

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

05 ☆ 17

Beethovengasse Baden



Manches können andere einfach besser.



UNIVERS

UNSERE VERANLAGUNGSEXPERTEN BERATEN SIE GERNE.

Vermögensanlage einer neuen Dimension.

Staatliche Dividenden und schwankende Finanzmärkte machen Vermögensanlagen nicht gerade einfach – genau deshalb heißt es innovative Lösungen zu schaffen, die es Ihnen gibt, Ihren die Möglichkeit, auch jetzt flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Risiken zu manövrieren und Ihre Finanzstrategie leichter zu realisieren und das weitgehend befreit von Steuerbelastungen. Als kompetente Partner stehen Ihnen unsere Vermögensplanerinnen und -planer für persönliche Beratung und Ihre Vermögensziele zur Verfügung.

univers.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Merktel bei **UniCredit**



Cover: Rückkehr nach Montauk



Amira Medunjanin – Konzert

NEUE FILME

- ALLES UNTER KONTROLLE!
- SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT
- DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF
- RÜCKKEHR NACH MONTAUK
- HELL OR HIGH WATER
- VICTORIA
- DIE FRAU IM MOND
- GET OUT
- SIEBZEHN

CINEMA KIDS

- CONNI & CO 2
- FEUERWEHRMANN SAM
- KUDDELMUDDER BEI PETERSSON UND FINDUS
- MONSTER TRUCKS

VERANSTALTUNGEN

- TAGEBUCH SLAM – LESUNGEN
- DER WIENER BESCHWERDECHOR GEHT BADEN – KONZERT
- PHILO SLAM – POETRY SLAM
- GIMME DANGER – FILMRISS
- AMIRA MEDUNJANIN – KONZERT

Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Im Mai trifft traumhaftes US-Independent-Kino auf eindrucksvolle Art-House-Filme aus Europa. Unbeholfene Polizisten auf den Fersen eines Flüchtlings – **Alles unter Kontrolle!** ist französischer Slapstik pur. Traumhaftes, tief emotionales Kino zaubert **Sieben Minuten nach Mitternacht** auf die Leinwand. Im gefeierten Neo-Western **Hell or High Water** versucht **Jeff Bridges** ein junges Bankräuber-Brüderpaar zu stoppen. Live auf der Bühne verzaubert die „bosnische Billie Holiday“ **Amira** – ein Konzerterlebnis! Der **Wiener Beschwerdechor** kommt nach Baden und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich im Kinosaal sich so richtig den Frust von der Seele zu singen.

Spannende Stunden im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ RÜCKKEHR NACH MONTAUK

D/F/Irland 2017, R: Volker Schlöndorff, B: Volker Schlöndorff, Colm Tóibín, K: Jérôme Alméras, Sch: Hervé Schneid, M: Max Richter, D: Stellan Skarsgård, Nina Hoss, Susanne Wolff, Isi Laborde, Niels Arestrup u.a., 106 min., ab 12.5.17

Es gibt eine Liebe im Leben, die du nie vergisst.

Volker Schlöndorffs bester Film seit langem. Variety

Zwei Dinge sind im Leben von wirklicher Bedeutung – die Dinge, die man getan hat, aber zu tiefst bereut, und die Dinge, die man nicht getan hat und noch mehr bereut. Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff (Die Blechtrommel) lässt sich von Max Frisch inspirieren und erzählt die Geschichte über eine große, vergebene Liebe. Schlöndorff hat damit sein eigenes Leben, seine große Liebe, verfilmt. Schriftsteller Max (Stellan Skarsgård) kehrt zur Premiere seines neuen Buches nach New York zurück. Hier hat er einst seine große Liebe Rebecca (Nina Hoss) verloren. Nicht ganz zufällig trifft Max Rebecca wieder. Die erfolgreiche Anwältin lässt sich überreden, im winterlichen Montauk ein Wochenende miteinander zu verbringen. In dem kleinen Fischerhafen mit dem berühmten Leuchtturm am Ende von Long Island versuchen zwei Menschen ihre Liebe wieder zu finden. Aber lässt sich das Rad der Zeit zurückdrehen?

Ich bin nie darüber hinweggekommen, sagt Schlöndorff über die eine vergebene Chance in seinem Leben.

☆ DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF

Ö 2017, R: Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger, Nicole Scherg, K: Sebastian Arlamovsky u.a., Sch: Wolfgang Widerhofer, M: Federspiel, mit: Anna Heringer, Walter Ötsch, Andreas Renoldner u.a., 85 min., ab 12.5.17

Regionale Lösungen von globalen Problemen. Wie wollen wir leben? Wie geht das gemeinsam? Was kann ich dazu beitragen? Sechs Porträts von engagierten Menschen geben Antworten. Und machen Mut, nach dem Verlassen des Kinosaals den Lauf der Dinge mitzubestimmen. Wo wir auch hinschauen: Wir sind in der Krise. Umweltverschmutzung, Armut, Politikverdrossenheit, Wirtschaftskrise, Millionen auf der Flucht. Die Probleme sind viele, komplex, überwältigend. Was bleibt, ist oft ein Gefühl von Ohnmacht.

Der Dokumentarfilm zeigt sechs Menschen, die die Ärmel aufkrempeln und etwas bewegen. Weil es ihnen wichtig ist und weil sie es gerne tun, u.a. das „Speiselokal“ aus Neulengbach. Ohne die größeren Zusammenhänge aus dem Auge zu verlieren, fangen sie einfach da an, wo sie gerade sind. Ihr Handeln steht für eine lebendige politische Kultur, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Lösungen. Sie zeigen, dass es keine Gesetze für den Lauf der Geschichte gibt. Wir alle haben die Möglichkeit, etwas zu verändern. Und es lohnt sich, denn: Die Zukunft ist besser als ihr Ruf.

☆ ALLES UNTER KONTROLLE!

F 2016, R+B: Philippe de Chauveron, K: Vincent Mathias, Sch: Sandro Lavezzi, M: Nicolas Errera, D: Ary Abbitan, Medi Sadoun, Cyril Lecomte, Slimane Dazi, Reem Kherici u.a., 91 min., ab 5.5.17

Ein köstliches Bravourstück! Regie-Ass Philippe de Chauveron (Monsieur Claude und seine Töchter) thematisiert mit rasanter Slapstick die haarsträubenden Abschiebepraktiken von Flüchtlingen.

Grenzpolizist José soll befördert werden. Vorher muss er ein letztes Mal noch nach Kabul, um den straffälligen Karzaoui in sein Heimatland abzuschleppen. Doch es gibt ein Problem. Im Fall von Karzaoui ist der Justiz eine Panne unterlaufen. Karzaoui ist entsprechend sauer und randaliert im Flugzeug. Kurzerhand wird er samt José bei einer Zwischenlandung auf Malta ausgesetzt. Karzaoui nutzt die Gunst der Stunde und macht sich mit falscher Identität und einem Heizkörper bewaffnet aus dem Staub. José und sein trinkfester Kollege Guy jagen ihm hinterher. Die beiden Polizisten haben rein gar nichts unter Kontrolle und müssen bald selbst erleben, wie schnell es mit der schützenden Identität vorbei sein kann.

Provozierendes Komödientaktel. Zwei herrlich verwirrte Zeitgenossen auf ihrer unfreiwilligen gemeinsamen Reise durch gesellschaftliche Minenfelder. Blickpunkt Film

☆ SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT

USA/Spainien 2016, R: Juan Antonio Bayona, B: Patrick Ness, K: Oscar Faura, Sch: Bernat Vilaplana, M: Fernando Velazquez, D: Lewis MacDougall, Felicity Jones, Liam Neeson, Sigourney Weaver, Toby Kebbell u.a., 109 min., ab 5.5.17

Magische Bilder, berührend und philosophisch tiefgehend. Die Verfilmung des preisgekrönten Bestseller „A Monsters Call“ von Patrick Ness ist ein vielschichtiges Art-House-Kunstwerk, in dem das hervorragend aufspielende Starensemble von dem kleinen Lewis MacDougall und dem durch ein Glanzstück der Computeranimation zum Leben erweckten Baum in den Schatten gestellt wird.

Der junge Conner hat jede Nacht Alpträume. Kein Wunder, seine Mutter (Felicity Jones) ist schwer krank, in der Schule wird er gemobbt und seine Großmutter (Sigourney Weaver) kann er nicht leiden. Doch eines Nachts beobachtet Conner, wie sich die alte Eibe vor seinem Fenster in Bewegung setzt. Ein furchteinflößendes Baum-Monster stapft auf den Buben zu und eröffnet ihm, dass er ihn fortan besuchen und drei Geschichten erzählen wird. Zuerst wehrt sich Conner, doch das Baum-Monster entwickelt sich zum weisen Freund, der Conner zu einer überwältigenden Wahrheit führt. Magisches Kino!

Unvergessliche, beeindruckende, originelle Bilder, vor allem, wenn die Geschichten des Baum-Monsters als kleine gezeichnete Kunstwerke zum Leben erwachen. Washington Post



☆ DIE FRAU IM MOND – ERINNERUNGEN AN DIE LIEBE

F 2016, R+B: Nicole Garcia, B: Jacques Fieschi, K: Christophe Beaucarne, Sch: Simon Jacquet, M: Daniel Pemberton, D: Marion Cotillard, Louis Garrel, Alex Brendemühl, Brigitte Roüan u.a., 121 min., ab 19.5.17

Bildstarke, historische Romanze nach dem gleichnamigen Bestseller von Milena Agus. In der Hauptrolle der willensstarken, freiheitsliebenden Heldin überzeugt Frankreichs Superstar Marion Cotillard. Sardinien, Anfang der Vierzigerjahre. Die junge Gabrielle (Marion Cotillard) träumt von der großen Liebe, schreibt glühende Liebesbriefe an potentielle Verehrer, die sie aber wegen ihrer überbordenden Leidenschaft eher in die Flucht schlägt. Als sie dem verheirateten Dorflehrer Avancen macht, halten sie viele für verrückt. Ihre Eltern sehen den letzten Ausweg in der arrangierten Heirat mit dem Saisonarbeiter José. Doch sie fühlt sich in dieser Vernunftsehe lebendig begraben, frisst den Schmerz in sich hinein, wird krank. Bei einem Aufenthalt in einem Sanatorium in den Alpen lernt Gabrielle den im Krieg verwundeten André kennen. Er entfacht in ihr das Feuer leidenschaftlicher Liebe neu. Eine Hymne an das Leben! César 2017: 8 Nominierungen

☆ GET OUT

USA 2017, R+B: Jordan Peele, K: Toby Oliver, Sch: Gregory Plotkin, M: Michael Abels, D: Daniel Kaluuya, Allison Williams, Catherine Keener, Bradley Whitford u.a., 104 min., ab 19.5.17

Bestes Independent-Kino und ein überraschender Kassenshit. Die bissige, spannende Horror-Satire über Vorurteile und Rassismus sorgt bei Kritikern und Publikum für Furore. Der schwarze Fotograf Chris und seine weiße Freundin Rose wollen den nächsten Schritt in ihrer Beziehung gehen. Der Besuch bei ihren Eltern steht an. Chris macht sich Sorgen, wie sie auf seine Hautfarbe reagieren werden. Doch alles läuft überraschend herzlich und harmonisch. Bis Chris entdeckt, dass die schwarzen Hausangestellten der Familie nicht nur die einzigen Schwarzen in der ganzen Umgebung sind, sondern auch seltsam abwesend und untertänig wirken.

☆ FREE LUNCH SOCIETY

Ö/D 2017, R+B: Christian Tod, K: Lars Barthel, Jörg Burger, Sch: Cordula Werner, Elke Groen, M: Peter Rösner, mit: Götz Werner, Fran Ulmer, Nathan Wardwell, Alissa Wardwell, Peter Barnes u.a., 95 min., ab 26.5.17

Das bedingungslose Grundeinkommen bedeutet Geld für alle – als Menschenrecht ohne Gegenleistung! Mehr als jede andere Idee entzweit der Gedanke die politischen, wirtschaftlichen und philosophischen Debatten. „Free Lunch Society“ liefert als weltweit erster Kinofilm Hintergrundinfos zum diesem brennenden Thema.

Wenn eine Gemeinschaft Einkommen ohne Gegenleistung gewährt, würde dann überhaupt noch jemand arbeiten, würde das Leben gar seinen Sinn verlieren? In einer rasanten Tour de Force, in einem Roadmovie rund um den Globus, macht sich Regisseur Christian Tod auf die Suche nach Antworten in der mit Tabus und Vorurteilen aufgeladenen Diskussion. Dabei geht es im Kern um eine einfache Frage: Wem gehört die Welt?

☆ VICTORIA – MÄNNER UND ANDERE MISSGESCHICKE

F 2016, R+B: Justine Triet, K: Simon Beaufiles, Sch: Laurent Sénéchal, M: Thibault Deboaisne, D: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud, Laurent Poitrenaux, Laure Calamy u.a., 97 min., ab 26.5.17

Verdammt sexy und lustig. Bullets des cultures

Ein absoluter Publikumshit. Die unkonventionelle Komödie avancierte in Frankreich zum Überraschungshit. Die unwiderstehliche Virginie Efira (Birnenkuchen mit Lavendel) spielt eine herrlich neurotische Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs.

Victoria (Virginie Efira) ist Ende 30 und Anwältin in Paris. Neben ihrer erfolgreichen Karriere zieht sie alleine zwei Kinder groß und wechselt die Psychiater fast so oft wie ihre Liebhaber. Bei einer Hochzeit trifft sie ihren ehemaligen Freund Vincent sowie den viel jüngeren Klein-Dealer Sam, den sie vor einiger Zeit verteidigt hat. Tags darauf steht Vincent unter Anklage wegen versuchten Mordes an seiner Freundin. Einziger Zeuge ist der Dalmatiner des Opfers. Als Besucherin der Hochzeit und ehemalige Freundin des mutmaßlichen Täters ist Victoria eigentlich befangen, doch sie nimmt den Fall dennoch widerwillig an. Als sie dann auch noch Sam als Au-Pair-Boy einstellt, ist das Chaos in Victorias Leben perfekt.

Virginie Efira ist zum verlieben. Paris Match

☆ HELL OR HIGH WATER

USA 2016, R: David Mackenzie, B: Taylor Sheridan, K: Giles Nuttgens, Sch: Jake Roberts, M: Nick Cave, Warren Ellis, D: Jeff Bridges, Chris Pine, Ben Foster, Katy Mixon, Kevin Rankin u.a., 102 min., ab 19.5.17

Wer sind die Guten und wer die Bösen in einer Welt, in der Banken den Menschen das Dach über dem Kopf wegnehmen und Familien jede Hoffnung rauben? Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Niedergangs inszeniert David Mackenzie einen vielschichtigen Neo-Western. Schauspiellegende Jeff Bridges nimmt es dabei mit den Jung-Stars Chris Pine und Ben Foster auf.

Im staubigen Nirgendwo von Texas. Das ungleiche junge Brüderpaar Toby und Tanner – der eine jähzornig und brutal (Ben Foster), der andere fürsorglicher Vater (Chris Pine) – braucht dringend Geld, damit ihre hochverschuldete Farm nicht an die Bank zurückfällt. Ihr einziger Ausweg: Überfälle auf kleine Banken. Als sich der alte Texas Ranger Marcus Hamilton (Jeff Bridges) an ihre Fersen heftet, beginnt ein atemloses Katz-und-Maus-Spiel, das Schritt für Schritt außer Kontrolle gerät.

„Hell Or High Water“ ist eine trügerisch simple Geschichte über Räuber und Polizisten, die den alten Wilden Westen in die Neuzeit bringt. Empire UK
Oscar 2017: 4 Nominierungen u.a. Bester Film



FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im Mai verwöhnen Sie Andreas und Edite Grabner mit Wildspezialitäten aus Markt Piesting. Die feinen Weine kommen von Weingut Artner aus Trumau. Als cineastisches Highlight präsentieren wir die unkonventionelle französische Liebeskomödie „Victoria – Männer und andere Missgeschicke“.

31.5.17, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



FILMRISS

Mit köstlichen Snacks und erfrischenden Drinks (Happy Hour von 20 bis 22 Uhr) stimmt dich die Cinema Bar auf die mitreißende Musikdokumentation von Jim Jarmusch (Paterson) ein.

GIMME DANGER

USA 2016, R+B: Jim Jarmusch, K: Tom Krueger, Sch: Affonso Goncalves, mit: Iggy Pop, Ron Asheton, Scott Asheton, James Williamson, Steve Mackay u.a., 108 min., OmU

Jim Jarmusch huldigt seiner Lieblingsband „The Stooges“. Mit ihrem extrovertierten Frontman Iggy Pop schrieben sie Musikgeschichte, was sich nicht unbedingt am kommerziellen Erfolg widerspiegelt, sondern in dem Einfluss, den die Band bis heute auf viele Musiker der Subkultur-Szene hat. Konzerte der Stooges müssen Ende der 1960er Jahre auf die damaligen Besucher wie reine Pöbel- und Krawall-Shows gewirkt haben. Die lärmende Mixtur aus brachialen Rock- und Bluesongs waren der wütende Gegenentwurf zu Love, Peace und Happiness der Hippie-Kultur. Mit grandiosen 16mm-Aufnahmen aus der Anfangszeit und charmanten und reflektierten Meldungen von Iggy Pop fängt Jarmusch die Wirkung der Band ein.

Die Geschichte von „The Stooges“ ist wie gemacht für die Leinwand. Empire UK

19.5.17, ab 20 Uhr Happy Hour an der Cinema Bar, 21.00 Uhr Filmbeginn, Eintritt 7 EUR

TAGEBUCHSLAM

Geschichten, die das Leben schrieb! Die TeilnehmerInnen lesen aus ihren eigenen Tagebüchern und nehmen das Publikum mit auf eine lustige Zeitreise in die Abgründe ihrer Pubertät und Kindheit! Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde. Ein großer Spaß!

4.5.17, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

6. PHILOSLAM PHILOSOPHY POETRY SLAM

Jede Art des Denkens hat Platz beim Philo-Slam: Krise – Kritik – Hoffnung – Vision? Sag uns, was du denkst. Das ist deine Chance! Du hast zweimal fünf Minuten Zeit, deine Gedanken über Dinge, die dich bewegen, das Leben, die Gesellschaft mit dem Publikum zu teilen. Keine Philosophie-Kenntnisse sind dafür notwendig. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es Gutscheine von Cinema Paradiso und Büchergutscheine von der Buchhandlung Zweymüller. Durch den Abend führt der begeisterte Hobby-Philosoph, Markus Mooslechner (Terra Mater Factual Studios).

18.5.17, 20.15 Uhr, Eintritt freie Spende, in Kooperation mit PHILOSKOP – Philosophische Praxis Dr. Cornelia Bruell, Anmeldung: parxis@philoskop.org oder www.philoskop.org



☆ JUNGE NORMALE 2017 NICHT OHNE UNS! FILM+DISKUSSION

D 2016, R+B: Sigrid Klausmann, K: Justyna Feicht u.a., Sch: Henk Drees, M: C. Benstead, L. Sittler, Nils Frahm, mit: Alphonsine, Anish, Ekhlhas, Enjo, Finya, Jaffer, Luniko, Perla, Rebekka, Sai, Sanjana, To, Valeria, Vincent, Yamabuki, 87 min.

„Junge Normale“, das ist Schulkino, das zum Film eine Nachbearbeitung und Analyse direkt im Kino anbietet. Der diesjährige Dokumentarfilm zeigt das Leben von Kindern aus allen Teilen der Welt, die selbst ihre Geschichte erzählen.

15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme! Egal ob privilegiert in der westlichen Wohlstandsgesellschaft oder in den armen Regionen Afrikas oder Asiens – die Kinder haben alle die gleiche universelle Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden, Glück, Freundschaft und Liebe. Sie eint die Ablehnung und die Angst vor Krieg und Gewalt und die Sorgen um die Natur. Der Film gewährt authentische Einblicke in den Lebensalltag der Kinder. Ein wichtiger Dokumentarfilm mit einer noch wichtigeren Botschaft – empfehlenswert, nicht nur für kleine Helden!

Unterrichtsmaterial zum Film unter www.normale.at. Begleitet wird der Film vom Web-Projekt „199 kleine Helden“ – <http://www.199kleinehelden.org>

18.5.17, 10-12.30 Uhr, Film+Nachbearbeitung im Kino, empfohlen ab 12 Jahren, Eintritt 4 EUR, Anmeldung unter 02742 - 34 321 oder schule@cinema-paradiso.at



BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Mai präsentieren wir die unkonventionelle Liebeskomödie „Victoria – Männer und andere Missgeschicke“.

31.5.17, ab 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

JÜDISCHE FILMTAGE

Ende April wird das Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Baden enthüllt. Cinema Paradiso bringt dazu in Kooperation mit der Stadt Baden ein vielfältiges Programm über das jüdische Leben. Eröffnungsworte am 25. April von Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek.

Jede Debatte über Erziehungsideale ist wichtig und gleichgültig diesem einen gegenüber, dass Auschwitz nicht sich wiederhole. Theodor W. Adorno



ELISABETH ORTH & BÉLA KORÉNY

LESUNG + KLAVIER

Dieses Paar verspricht höchsten Humor und künstlerische Qualität. Elisabeth Orth liest Texte von Georg Kreisler, z. B. „Tauben vergiften im Park“ oder „Mein Mann will mich verlassen“. Bela Koreny begleitet dazu am Klavier. „Die Texte sind ein Wahnsinn“ sagte Kammerschauspielerinnen Elisabeth Orth über Kreislers tief sinnigen Humor und Sprachwitz. Georg Kreisler stammte aus einer jüdischen Familie und musste nach der Machtübernahme der Nazis 1938 in die USA flüchten. 1955 kehrte er nach Europa zurück und prägte das musikalische Kabarett Österreichs. **25.4.17, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Abendkasse 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.

★ DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

D 2016, R: Hans Steinbichler, B: Prof. Dr. Fred Breinersdorfer, K: Bella Halben, Sch: Wolfgang Weigl, M: Sebastian Pille, D: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen, Stella Kunkat, André Jung u.a., 128 min.

Cinema School: Film + Gespräch mit Zeitzeuginnen



Die jüdische Familie Frank versucht in Amsterdam der Deportation durch die Nazis zu entgehen und versteckt sich mit Leidensgenossen in einem Hinterhaus. Trotz der ständigen Angst versuchen die acht Menschen, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. Anne vertraut ihrem Tagebuch ihre Ängste, Träume und Erlebnisse an.

Nach dem Film erzählen Zeitzeuginnen von ihrem Leben und diskutieren mit den SchülerInnen. **27.4.17 mit Frau Lucia Heilman, 28.4.17 mit Frau Helga Feldner-Busztin, jeweils 10 Uhr**, Ende ca. 13 Uhr. Eintritt 5 EUR. (Lehrer frei). Anmeldung: baden@cinema-paradiso.at, T 02252 256 226

★ WEDDING DOLL

Israel 2015, R+B: Nitzan Gilady, Sch: Tali Goldring, M: Lior Rosner, D: Moran Rosenblatt, Roy Assaf, Aryeh Cherner, Assi Levy, Avi Ger u.a., 82 min.

Die größte Überraschung aus Israel 2016! Eine leuchtende Liebesgeschichte aus dem Israel von heute. Hagit (hinreißend: Moran Rosenblatt) ist geistig etwas zurückgeblieben. Die wunderschöne junge Frau hat den Sohn eines Besitzers einer Toilettenfabrik zu ihrem Traumprinzen auserkoren. Der junge Mann erwidert die Gefühle. Sehr zum Missfallen von den Familien der beiden. *Eine mitreißende Erfahrung und ein Herzensbrecher. Screendaily* **30.4.17, 10.30 Uhr + 11.5.17, 19 Uhr**

★ IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

D 2014, R+B: Giulio Ricciarelli, B: Elisabeth Bartel, K: Martin Langer u.a., Sch: Andrea Mertens, Hansjörg Weißbrich, M: Niki Reiser, Sebastian Pille, D: Alexander Fehling, André Szymanski, Friederike Becht, Johannes Krisch u.a., 123 min. Verdrängen, vergessen, vertuschen. Ende der 1950er-Jahre will das Nachkriegsdeutschland (und Österreich) von den eigenen Verbrechen im Dritten Reich nichts wissen. Die gleichen Richter und Staatsanwälte wie in der Nazizeit sind an der Macht. Doch der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden. Gegen massive Widerstände bringt der engagierte Jurist den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen. Einer der besten Filme des Jahrzehnts!

3.5.17, 20 Uhr + 15.5.17, 20 Uhr + 23.5.17, 17.45 Uhr

★ UNTER DEN BRETTERN HELLGRÜNES GRAS

Ö 2005, R: Karin Berger, K: Joert Burger, Karin Berger, Sch: Thomas Schneider, M: Ceija Stojka, Itojda Stojka, mit: Romni Ceija Stojka u.a., 52 min

Ceija Stojka (1933–2013) hat mehrere Konzentrationslager der Nazis überlebt. In Bergen-Belsen wurde sie mit ihrer Mutter von den Alliierten 1945 befreit. 2005 erzählt sie Regisseurin Karin Berger ihre Geschichte, darüber welche Strategien sie entwickeln musste, um nicht ermordet zu werden oder vor Hunger zu sterben; wie sie die Befreiung erlebte und wie schwer es war, das alltägliche Leben wieder aufzunehmen. Ein ungeschöntes Gesellschaftsportrait Österreichs. **7.5.17, 10.30 Uhr + 17.5.17, 19 Uhr**

★ GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

USA 2015, R+B: Natalie Portman, K: Slawomir Idziak, Sch: Andrew Mondshein, M: Nicholas Britell, D: Natalie Portman, Makram Khoury, Amir Tessler, Shira Haas u.a., 98 min.

Der beste jüdische Film seit Schindlers Liste. Esquire

Oscarpreisträgerin und Schauspielerin Natalie Portman gibt ihr gelungenes Regiedebüt und verfilmt das autobiografische Buch von Amos Oz. Portman setzte durch, dass in Hebräisch gedreht wurde. Kunstvoll erzählt sie mit zauberhaften Geschichten und ungewöhnlichen Menschen die Geschichte Israels nach 1945. Ein Ereignis!

8.5.17, 20 Uhr + 14.5.17, 11 Uhr

★ VIELLEICHT HABE ICH GLÜCK GEHABT

Ö 2002, R+B: Käthe Kratz, K: Robert Winkler, Bernd Neuburger, Astrid Neubrandtner, M: Peter Ponger, D: Lucy Benedict, Roman Cataraga, Elfinesh Kabede, Anne Kelemen, Ikram Mohammed-Falbesoner, Moussa Najid, Lore Segal

Die ausgezeichnete österreichische Dokumentarfilmerin Käthe Kratz erzählt in ihrem Film einfühlsam von Kindern, die im Kampf ums Überleben ihre Heimat verlassen mussten: von drei jüdischen Flüchtlingen, die 1938 mit einem Kindertransport aus Wien entkommen konnten; von zwei äthiopischen Mädchen, einem Buben aus Marokko und einem aus Moldawien. Ein Stellen unserer verdrängten Geschichte, die Grundlage unseres gewollten Scheiterns in der aktuellen, respektlosen Behandlung von geflüchteten Menschen ist!

21.5.17, 10.30 Uhr

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



CONNI & CO 2 – DAS GEHEIMNIS DES T-REX

D 2017, R: Tili Schweiger, B: Vanessa Walder, D: Emma Schweiger, Ken Duken, Iris Berben, Heino Ferch u.a., 96 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 5.5.17

Die Abenteuer von Conni und ihren Freunden gehen weiter! Conni verbringt auch dieses Jahr ihre Sommerferien auf der Kanincheninsel, einem richtigen Paradies für Kinder. Doch die Idylle ist in Gefahr: Bürgermeister Möller will eine riesige Hotelanlage bauen. Als Hund Frodo einen Dinosaurierknochen im Wald findet, haben Conni und ihre Freunde eine Idee, um den Bau zu verhindern. Doch dann ist der einzige Dinosaurierknochen auch noch weg! Können Conni und ihre Freunde ihre Ferieninsel beschützen?

FEUERWEHRMANN SAM – ACHTUNG AUSSERIRDISCHE!

USA 2016, R: Gary Andrews, B: Paul Larson, Laura Beaumont, Animation, 60 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 12.5.17

Die kleine Stadt Pontypandy ist in heller Aufregung: Unbekannte Flugobjekte wurden gesichtet. Und wo UFOs durch die Gegend fliegen, können die dazugehörigen Außerirdischen nicht weit sein, oder? Als die Bewohner von Pontypandy eine Spur zu den Aliens finden, begeben sie sich damit in große Gefahr. Kann Feuerwehrmann Sam ihnen rechtzeitig zu Hilfe eilen?

KUDELUMDEL BEI PETERSSON UND FINDUS

S 2009, R: Jørgen Lerdam, B: Torbjørn Jansson u. a., M: Ulf Tureson, u. a., 70 min., Zeichentrick, ab 4 Jahren, ab 19.5.17

Große dürfen immer machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus. Er will auch groß sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn sein Herrchen Pettersson schrumpft gleichzeitig auf Katzensgröße. Dazu verliert Pettersson auch noch sein Gedächtnis. Ein riesiger Kuddelmuddel!

MONSTER TRUCKS

USA 2016, R: Chris Wedge, B: Jonathan Aibel u.a., D: Lucas Till, Jane Levy, Tucker Albrizzi u.a., 105 min., empfohlen ab 10 Jahren, ab 26.5.17

Monster Trucks sind Tripps große Leidenschaft. Am liebsten schraubt er aus Altmetall und Autoteilen vom Schrottplatz seinen eigenen Truck zusammen. Bei einem Unfall in der nahegelegenen Ölplattform wird ein Monster freigelassen. Die harmlose Kreatur hat wie Tripp eine große Leidenschaft für große Autos und nistet sich in seinem selbstgebauten Truck ein. Doch das Monster hat Feinde in der Stadt! Können Tripp und seine Freunde das Monster beschützen und zu seiner Familie zurückbringen?

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



SEEING VOICES

Ö 2016, R+B: Dariusz Kowalski, K: Martin Putz, Sch: D. Pichler, mit: Ayse, Helene, Familie Hager u.a., 90 min.

Die Protagonistinnen sind zwar gehörlos, aber ohne Worte sind sie deshalb wahrlich nicht. Die Gebärdensprache birgt ein Paralleluniversum voller Ausdruckskraft und Magie, das den meisten Hörenden unerschlossen bleibt. Ayse, Helene und die gehörlosen Mitglieder der Familie Hager vermissen weder Musik noch das Zwitschern der Vögel – schließlich haben sie es nie gehört. Sehr wohl vermissen sie aber das Recht auf ihre Muttersprache. Den schmalen Grat zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt meistern sie alle auf völlig unterschiedliche Weise.

TOUR DE FRANCE

F 2016, R+B: Rachid Djaidani, K: Luc Pagès, Sch: Nelly Quettier, M: Clément Dumoulin, D: Gérard Depardieu, Sadek, Louise Grinberg, Nicolas Marétheu, Mabo Kouyaté, Alain Pronnier, Mos Def u.a., 94 min., OmU

Gérard Depardieu auf der Höhe seiner Kunst – endlich wieder!

Ein Rapper mit Wurzeln im Maghreb, ein zum Islam konvertierter Franzose und dessen eigenwilliger Vater. Drei sehr unterschiedliche Franzosen treffen aufeinander und müssen, ob sie wollen oder nicht, miteinander auskommen. Der 20-jährige Far'Hook ist ein aufstrebender Star der französischen Rap-Szene. Nach einem Streit mit einer verfeindeten Gang muss er die Stadt verlassen und untertauchen. Sein Freund, ein zum Islam konvertierter Franzose, überredet ihn, seinen pensionierten Vater Serge (Gérard Depardieu) durch Frankreich zu chauffieren. Der kauzige Pensionist und Hobbykünstler will von jedem französischen Hafen ein Bild malen. Ein leuchtendes Roadmovie mit einem jungen Rapper und einem mürrischen, sturköpfigen Maurer aus dem Norden Frankreichs. Neben Depardieu beeindruckt der in Frankreich sehr populäre Rapper Sadek. Ein kleiner großer Film über Toleranz.

Regisseur Djaidani setzt auf die komischen Seiten des gegenseitigen Unverständs. Le Figaro Humanistisches Kino à la Ken Loach. Télérama



DER WIENER BESCHWERDECHOR GEHT BADEN

Der Wiener Beschwerdechore wagt sich über die Stadtgrenzen und geht endlich Baden. Das über 50-köpfige singraunzende BürgerInnen-Kollektiv schaut sich vor Ort um, wo es in der Kaiserstadt zwickt und hapert und geigt unter Einbeziehung der Badener Beschwerden samt Beschwerdeband einmal ausführlich beschwerlichst auf! Alles paletti bei den Pendlerтарifen und Mülldeponien? Brauchts noch einen Kreisverkehr? Genug Spielplätze vorhanden? Alles sauber? Die gesammelten Beschwerden dienen als Grundlage der Liedtexte, die vom Künstlerischen Leiter Oliver Hangl gemeinsam mit den Chormitgliedern ausgefeilt werden. Zeitgenössische MusikerInnen wie zuletzt Sir Tralala, 5/8erl in Ehr'n, Der Nino aus Wien oder Voodoo Jürgens verarbeiten diese Texte als Auftragskompositionen zu Chorstücken. Stilistisch deckt der Wiener Beschwerdechore ein breites Spektrum von Wiener Walzer über Wiener Lied bis Pop ab. Jede Aktion ist einzigartig, da Musik, Text und Performance stets weiterentwickelt werden.

Ein Chor als Sprachrohr der Stadtbevölkerung, als Ventil der typisch wienerischen Unzufriedenheit und des subtilen Grants. Verschaffen Sie sich Luft im Kinosaal!

Aktuelle Beschwerden deponieren auf: www.wienerbeschwerdechore.at oder direkt im Cinema Paradiso Baden in der Beschwerdebox an der Kinokassa.

Oliver Hangl (Künstlerische Leitung), Stefan Foidl (musikalische Leitung), Großchor, Band

10.5.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: GIORGIO CONTE TRIO

Alle Italienfans lädt der große Könnner der „Canzoni“ zum Träumen über den nächsten Sommer ein. Giorgio Conte aus Asti (Piemont), schreibt seit 40 Jahren Welthits für Milva, Wilson Pickett, Mireille Mathieu, Adriano Celentano, seinen Bruder Paolo Conte u. v. a. Erst spät entschließt sich der Liebhaber des alten Jazz, italienischer Volksmusik und französischer Chansons, seine Werke selbst auf der Bühne zu interpretieren. 1993 gibt der gelernte „Avvocato“ (Rechtsanwalt wie sein Bruder) seinen Brotberuf auf und startet als Profi-Musiker durch. Bei seinen Auftritten besticht Conte mit schillernder Bühnenpräsenz und unkonventionellem Stil. Live werden die große Musikalität seiner Lieder und die subtile Ironie seiner Texte erst richtig spürbar. Alte Schlager, neue Lieder, eine gefühlvolle Stimme, tiefe Empfindungen und feiner Witz sind die Zutaten, die eine Begegnung mit dem Cantautore Giorgio Conte zum sinnlichen Erlebnis machen.

Eine Liebeserklärung an das Wesentliche im Leben, die jeden berührt. Freiburger Nachrichten

Giorgio Conte (Gitarre, Gesang), Alberto Paroni (drums, vocal bass), Bati Bertolio (Akkordeon, Vibrandoneon, Piano)

15.6.17, 20 Uhr, Eintritt VVK 18 EUR, AK 20 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



AMIRA MEDUNJANIN

Sie ist die Bosnische Billie Holiday! Amira Medunjanin verschmilzt mit ihrer betörenden Stimme Sevdah und Jazz zu samtiger, melancholischer, berührender Musik.

Sevdah lässt sich am besten umschreiben mit Sehnsucht, Schwermut, Melancholie, unerfüllte Liebe, ein fieberhaftes Begehren, das den Liebenden wie Malaria heimsucht. Die Sevdah ist ein Lebensgefühl, das jenem des Fado Portugals ähnelt. Amira ist eine der bedeutendsten Interpretinnen der Musik ihrer Heimat. Sie wurde in Sarajevo geboren und lernte von ihrer Mutter die schönsten Sevdalinka (Sevdah-Lieder). Fasziniert von der mündlich überlieferten Gesangstradition Bosnien-Herzegowinas, hat es sich Amira zur Aufgabe gemacht, den Herzschlag der Sevdah mit ihrer unverwechselbaren Stimme einzufangen. Amiras aktuelles Album „Damar“ hält sich seit Beginn des Jahres in den Top 10 der europäischen World Music Charts. Zum ersten Mal sind auch Neukompositionen dabei. Der an Flamenco erinnernde Stil des Gitarrenvirtuosen Boško Jovic verwandelt Amiras Lieder in eine große Emotionalität, die weit über alle nationalen Grenzen berührt.

Vom englischen Journalisten Gart Cartwright wurde die Sängerin, Menschenrechtsaktivistin und weltweite Botschafterin der Bosnischen Kultur als die „Bosnische Billie Holiday“ bezeichnet, und das beschreibt wohl am besten, wie sie das Innerste der Sevdah nach außen kehrt und innerhalb einer uralten Tradition immer wieder neue musikalische Formen schafft.

Powerful and Passionate. The Guardian

Amira Medunjanin bringt die Sevdah ins 21. Jahrhundert, indem sie neue zeitgemäße Elemente hinzufügt ohne das Ursprüngliche zu verlieren. All About Jazz

Amira Medunjanin (Gesang), Boško Jovic (Gitarre)

23.5.17, 20 Uhr, Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Der **KUNST**
UND KULTUR
verbunden



JETZT GLASFASER- RASER WERDEN!

Und vom Glasfaserplus-Netz profitieren.

- Surfen mit bis zu 250 Mbit/s
- HD-TV und riesige Programmauswahl
- Telefonieren ohne Grundgebühr

GLEICH INFORMIEREN UND ANMELDEN:
0800 800 514 / KABELPLUS.AT



**Europas bestes Bier
kommt aus Ottakring!**



2016

Beim 110. und besten Malts, beim „European Beer Cup“, wurde der wichtigste und auch härteste Bierwettbewerb der Welt, ging die Ottakringer Brauerei gleich in zwei Kategorien als Sieger hervor. In diesem Sinne: Prost!

Näheres auf www.ottakringer.at



NÖN EDITION GESCHICHTE

Die neue Magazinreihe der NÖN



**JETZT
NEU!**

Auf Spurensuche: Maria Theresia – eine der bedeutendsten Herrscherinnen Österreichs – hat Europa umgestaltet und deutliche Spuren hinterlassen, deren Auswirkungen heute noch sichtbar sind. Gerade in Niederösterreich erinnert sehr viel an die große Frau.

Jetzt bestellen
um € 4,90*:
02742/802-1400
oder auf
NÖN.at/leserclub



*Versandkostenfreie Lieferung

sommerarena [bühnebaden]

Orpheus in der Unterwelt

Operette von Jacques Offenbach

Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy

23. 6. - 3. 9. 2017



Theaterplatz 7, 2500 Baden
T +43 2252 22522

www.buehnebaden.at

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-
spezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

**Tuesday Movie Night – Filme in Original-
version:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber:
Jeden Dienstag können Sie Filme in der
Originalversion sehen.
(siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Kulturpartner: NOVOMATIC

Hauptpartner: Bank Austria
 UniCredit



Medienpartner: Badener Zeitung



Partner:



Förderer:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

CP-Baden Nr. 39

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sättra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Edvin Kalic, Florian Rainer, Helmut Prochart, Thomas Lieser, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden.
Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 05 ☆ 17

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME MAI

Ab 5.5.17

Alles unter Kontrolle

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Sieben Minuten nach

Mitternacht

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 12.5.17

**Die Zukunft ist besser als
ihr Ruf**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Rückkehr nach Montauk

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 19.5.17

Die Frau im Mond

Laufzeit: mind. 1 Woche

Hell or High Water

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Get out

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 26.5.17

Free Lunch Society

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Victoria

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

**Ein Dorf sieht schwarz, Sieb-
zehn, The Birth of a Nation**

BABYKINO

Mi, 31.5.17

10.00 Victoria – Männer und
andere Missgeschicke

CINEMA KIDS

Ab 5.5.17

Conni und Co 2 – Das

Geheimnis des T-Rex

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 12.5.17

Feuerwehrmann Sam –

Achtung Außerirdische

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 19.5.17

**Kuddelmuddel bei Pettersson
und Findus**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.5.17

Monster Trucks

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Die Schöne und das Biest

The Boss Baby

VERANSTALTUNGEN

Do, 4.5.17, 20 Uhr Tagebuch
Slam

Mi, 10.5.17, 20 Uhr Konzert:
Der Wiener Beschwerdechor
geht Baden

Do, 18.5.17, 20.15 Uhr
Philoslam

Fr, 19.5.17, 21 Uhr Filmriss:
Gimme Danger OmU

Di, 23.5.17, 20 Uhr Konzert:
Amira Medunjanin

CINEMA BREAKFAST

So, 1.5.17

10.30 Tour de France OmU

11.00 Preview: Alles unter
Kontrolle!

12.30 Tanna

So, 7.5.17

10.30 Unter den Brettern
hellgrünes Gras

11.00 Alles unter Kontrolle!

12.00 Tour de France OmU

So, 14.5.17

10.30 Rückkehr nach Montauk

11.00 Eine Geschichte von
Liebe und Finsternis

12.30 Die Zukunft ist besser
als ihr Ruf

So, 21.5.17

10.30 Vielleicht haben wir
Glück gehabt

11.00 Preview: Victoria –
Männer und andere

Missgeschicke

12.15 Seeing Voices

Do, 25.5.17

10.30 Tour de France OmU

11.00 Die Frau im Mond

12.30 Gimme Danger OmU

So, 28.5.17

10.30 Seeing Voices

11.00 Victoria – Männer und
andere Missgeschicke

12.15 Rückkehr nach Montauk

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 31.5.17

19.00 Verkostung

20.30 Victoria – Männer
und andere Missgeschicke